

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Bau- und Stadtentwicklung, Wirtschaft, Verkehr und Umwelt am 16.04.2018

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.00 Uhr

Anwesend: Herr Grothmann, Herr Petrak, Frau Baumgarten, Herr Lehmann, Herr Meyer,
Herr Budy, Herr Klein

Entschuldigt: Herr Tewis

Gäste: Frau Hiller, Frau Scherms (Solarfaktor GmbH)

Verwaltung: Frau Fleck

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Top 1 Eröffnung der Sitzung

Top 1.1 Feststellung der ordnungs- und fristgemäßen Einberufung

Top 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Top 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Top 3 Anfragen der Ausschussmitglieder zum Protokoll der Ausschusssitzung am 27.11.2017 und
Protokollbestätigung

Top 4 Einwohnerfragestunde

Top 5 Vorstellung eines Projektes (Bagatellanlage) der Solarfaktor GmbH

Top 6 Bearbeitung von Drucksachen

DS 16/2018 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 18/2018 „Sondergebiet
Tourismus an der Randow“ der Stadt Eggesin

Top 7 Diskussion über den Bau einer überdachten Bushaltestelle an der Grundschule Eggesin

Top 8 Sonstiges und Informationen

Nichtöffentlicher Teil

TOP 9 Sonstiges und Informationen

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Ausschusssitzung. Herr Grothmann begrüßt die beiden Vertreterinnen der Solarfaktor GmbH.

TOP 1.1

Feststellung der ordnungs- und fristgemäßen Einberufung

Die ordnungs- und fristgemäße Ladung wird festgestellt.

Herr Budy bemängelt, dass er keine Unterlagen in Papierform erhalten hat.

TOP 1.2

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Mit 7 Ausschussmitglieder wird Beschlussfähigkeit festgestellt.

TOP 2

Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Es besteht kein Bedarf zur Änderung der Tagesordnung.

TOP 3

Anfragen der Ausschussmitglieder zum Protokoll der Ausschusssitzung am 26.09.2017

Keine Anfragen, das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

TOP 4

Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

TOP 5

Vorstellung eines Projektes (Bagatellanlage) der Solarfaktor GmbH

Die beiden Vertreterinnen der Solarfaktor GmbH stellen die Pläne zur Errichtung einer kleinen Solaranlage Ortsausgang in Richtung Torgelow östlich der Straße vor. Es handelt sich um eine sogenannte „Bagatellanlage“.

Es entsteht im Anschluss an die Vorstellung des Projekts eine kurze angeregte Diskussion. Die beiden Vertreterinnen verabschieden sich nach der Vorstellung des Vorhabens und verlassen die Sitzung.

Die Bauausschussmitglieder sprechen sich im Nachgang einstimmig für die Durchführung des Vorhabens durch den Vorhabenträger aus.

TOP 6

Bearbeitung von Drucksachen

DS 16/2018 :

Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 18/2018 „Sondergebiet Tourismus an der Randow“ der Stadt Eggesin

Sachverhalt:

Bei dem Plangebiet handelt es sich um die Fläche der ehem. Instrutec westlich an der Randow an der L 32 . Kathrin und Andreas Gumprecht, beabsichtigen die Flächen von der Stadt Eggesin zu erwerben. Sie haben den Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens für die Touristische Entwicklung der Fläche an der Randow, gestellt. Ziel dieses Bauleitplanverfahrens ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzung zur Errichtung eines vielfältigen touristischen Nutzungsangebotes zu schaffen. Geplant sind Caravanstellplätze, Ferienhäuser, Cafeteria und mit den für die Nutzung notwendigen Nebenanlagen. Der räumliche Geltungsbereich ist der beigefügten Plandarstellung zu entnehmen. Das Plangebiet umfasst ca. 0,69 ha und beinhaltet die Flurstücke 65/3 (teilweise), 65/14 (teilweise), 65/19 (teilweise), 65/15, 65/20 und 65/28 der Flur 9 in der Gemarkung Eggesin. Im Antrag von Kathrin und Andreas Gumprecht vom 11.02.2018 erklären sich die Vorhabenträger bereit, alle mit dem Planverfahren entstehenden Kosten (z.B. Planungskosten, Erschließungskosten, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen) zu übernehmen. Hierzu wird ein entsprechender städtebaulichen Vertrag mit dem Vorhabenträger abgeschlossen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Eggesin beschließt:

1. Für das Gebiet südöstlich an der Randow, auf dem ehemaligen Gelände der Firma Instrutec, mit einer Fläche von ca. 0,69 ha, die Flurstücke 65/3 (teilweise), 65/14 (teilweise), 65/19 (teilweise), 65/15, 65/20, 65/21 und 65/28 der Flur 9 der Gemarkung Eggesin betreffend, welches im beiliegenden Plan gekennzeichnet ist, wird der Bebauungsplan Nr. 18/2018 „Sondergebiet Tourismus an der Randow“ der Stadt Eggesin aufgestellt.
2. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die touristische Entwicklung dieser Fläche geschaffen werden.
3. Die Planung wird nach § 2 ff BauGB aufgestellt. Eine Umweltprüfung ist durchzuführen. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt durch Auslegung der Vorentwürfe der Planzeichnung und der Begründung.
4. Gemäß § 8 Abs. 3 BauGB erfolgt im Parallelverfahren die Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Eggesin.
5. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Es entsteht eine angeregte und kontroverse Diskussion.

In Auswertung dieser wird empfohlen, dass die Mitglieder des Bauausschusses empfehlen, den Vorhabenträger vor einer Beschlussfassung nochmals einzuladen, damit erklärt wird, wie das Vorhaben im Einzelnen durchgeführt werden soll.

Die Beschlussempfehlung wird bis zu einer persönlichen Vorstellung des Vorhabens durch die Vorhabenträger vertagt.

TOP 7

Diskussion über den Bau einer überdachten Bushaltestelle an der Grundschule Eggesin

Durch die Lehrer, Elternvertretung und Verwaltung wird empfohlen, vor der Grundschule eine überdachte Bushaltestelle zu errichten.

Diskussion. Wie viele Kinder nutzen diese Haltestelle? Ist es tatsächlich erforderlich?

Im Ergebnis der Diskussion empfiehlt der Bauausschuss mit 5 Ja- Stimmen und 2 Stimmenthaltungen, der Empfehlung zur Errichtung einer Bushaltestelle zu folgen.

TOP 8

Sonstiges und Informationen

1. Anfrage nach dem Stand des B- Plangebietes Bytzeckstraße

Frau Fleck gibt Auskunft über den derzeitigen Stand.

Es wird durch den Bauausschuss empfohlen, keine Parzellierung vorzunehmen, sondern nur die Verkehrsflächen zu vermessen und dann nach Bedarf eines jeden Bauwilligen (z. B. 600, 800 oder 1.100 qm) zu verkaufen.

Wann fängt die GKU mit den Leitungssanierungen an? Wie erfolgt die Erschließung durch die Edis?

2. Anfrage zum Stand und den Kosten Erweiterungsbau Grundschule (Antrag)

Frau Fleck gibt Auskunft über den derzeitigen Stand des geplanten Vorhabens. Antragunterlagen wurden dem LFI übergeben. Derzeit arbeitet die Verwaltung noch an geforderten Ergänzungen der Unterlagen. Die Antragskosten belaufen sich nunmehr, nach Vorlage der abgeschlossenen Vorentwurfsplanung, auf geschätzte 1.3 Mio € einschließlich Planungskosten.

3. Aktuelles Baugeschehen in der Stadt

Die Bauausschussmitglieder möchten über das aktuelle Baugeschehen in der Stadt besser informiert werden (z. B. Baugenehmigungsverfahren, Baugeschehen in den Baugebieten usw.).

4. Garagenkomplex Heidestraße/Lindenstraße

Es wird der Zustand der Garagenanlage kritisiert. Hier sieht es aus wie in „Klein- Kosovo“.
Das Ordnungsamt sollte hier den Nutzern entsprechende Maßnahmen auferlegen.

Grothmann
Ausschussvorsitzender

Fleck
Protokollantin